Berlin

Über 400 Onlineservices verfügbar

[07.08.2025] Berlin bietet jetzt mehr als 400 digitale Verwaltungsdienstleistungen an. Zuletzt hinzugekommen sind unter anderem die Verlängerung des Bewohnerparkausweises, die Meldung von zweckentfremdetem Wohnraum und die Beantragung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren.

Das Serviceportal Berlin umfasst jetzt mehr als 400 digitale Verwaltungsdienstleistungen. Wie das Berliner Presse- und Informationsamt mitteilt, ist diese Zahl Mitte Juli 2025 durch die Freischaltung eines Onlineantrags erreicht worden, mit dem sich Künstler um mehrmonatige Arbeitsstipendien bewerben können. Unter den 400 Onlineservices befinden sich einige der am häufigsten genutzten Bürgerservices. Dazu zähle die elektronische Wohnsitzanmeldung, die jährlich etwa ein Viertel aller Bürgeramtstermine ausmache. Auch die An- und Ummeldung von Kraftfahrzeugen ist über das Serviceportal verfügbar ebenso wie die Bestellung eines Bewohnerparkausweises oder einer digitalen Meldebescheinigung. Zu den neuesten Onlinedienstleistungen zählen laut Mitteilung unter anderem die Verlängerung des Bewohnerparkausweises, die Meldung von zweckentfremdetem Wohnraum und die Beantragung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren.

„Digitale Verwaltungsdienstleistungen sorgen dafür, dass die Verwaltung rund um die Uhr verfügbar ist“, sagt Martina Klement, Chief Digital Officer (CDO) des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung. „Sie machen das Handeln von Behörden effizienter und entlasten somit gleichzeitig die Berlinerinnen und Berliner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern. Unser digitales Dienstleistungsangebot wächst stetig – es lohnt sich also sehr, vor dem nächsten Behördengang zu prüfen, ob die gewünschte Dienstleistung bereits online verfügbar ist.“

Thilo Schuster, Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens cit, ergänzt: „Berlin treibt die Digitalisierung der Verwaltung seit Jahren mit großem Engagement und eigener fachlicher Stärke voran. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Plattform cit intelliForm dabei seit Langem als technologische Grundlage dient. Sie ermöglicht es der Berliner Verwaltung, neue Onlinedienste effizient und in hoher Qualität bereitzustellen und das oft in sehr kurzer Zeit. Das zeichnet eine bürgerfreundliche und zukunftsorientierte Verwaltung aus.“

Durch den modernen Low-Code-Ansatz lassen sich digitale Verwaltungsleistungen mit cit intelliForm rasch und ohne spezifisches IT-Know-how modellieren und umsetzen. Vorgefertigte Integrationen wie die Unterstützung der BundID und des ELSTER-Unternehmenskontos sowie robuste Verfahren zur elektronischen Bezahlung und zu bidirektionaler Kommunikation erleichtern die Bereitstellung zusätzlich. Hinzu kommen Vorteile wie die Anbindung an gängige Fachverfahren durch umfassende Unterstützung der XÖV-Standards und ein ansprechendes, durchgängiges Nutzererlebnis im Look-and-feel der jeweiligen Verwaltungseinheit.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, cit, Berlin